

Wir sind bunt

Internationale Wochen gegen Rassismus

Vom 15. bis 28. März 2021 finden die internationalen Wochen gegen Rassismus statt.



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS



Entstehung der Antirassismus-Wochen

Am 21. März 1960 demonstrierten in Sharpeville/Südafrika Tausende Menschen gegen die rassistischen Passgesetze. Die Polizei schoss in die Menge und tötete 69 Menschen, darunter acht Frauen und zehn Kinder. 1966 erklärten die Vereinten Nationen den 21. März zum „Internationalen Tag zur Überwindung von rassistischer Diskriminierung“. 1979 wurde aus dem UN-Gedenktag eine alljährliche Aktionswoche. 2008 wurde dies zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus weiterentwickelt.

Das Integrationsmanagement der Schönbuchlichtung nimmt dies zum Anlass, sich intensiver mit dem Thema auseinander zu setzen. Wir leben auf der Schönbuchlichtung und uns geht es trotz der derzeit widrigen Umstände sehr gut. Wir sind privilegiert. Dennoch kommen in der Arbeit als Integrationsmanagerinnen immer wieder Menschen zu uns, die von Ausgrenzungserfahrungen berichten.

Wir wollen uns dem Thema in den nächsten Wochen aus verschiedenen Perspektiven nähern.



Viele Menschen denken jetzt „Rassismus betrifft mich nicht, vor allem bin ICH nicht rassistisch.“ Wir erklären in den folgenden Wochen Begrifflichkeiten, die in den Medien kursieren. Zum anderen regen wir gemeinsam zum Nachdenken über eigene mögliche Vorurteile, deren Ursprung und Auswirkungen auf uns, aber auch andere Menschen an. Hierzu berichten wir in den kommenden Folgen unserer Serie.